

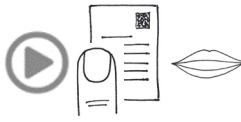
1



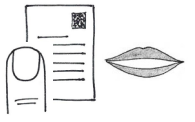
2



3



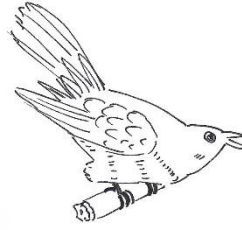
4



## Der Kuckuck und der Esel

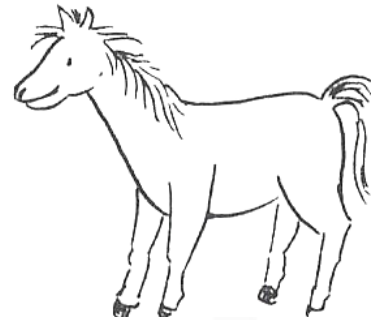
Der Kuckuck und der Esel  
die hatten einen Streit.

Wer wohl am besten sänge,  
wer wohl am besten sänge,  
zur schönen Maienzeit,  
zur schönen Maienzeit.



Der Kuckuck sprach:

„Das kann ich“  
und fing gleich an zu schrein.  
„Ich aber kann es besser,  
ich aber kann es besser“,  
fiel gleich der Esel ein,  
fiel gleich der Esel ein.



Das klang so schön  
und lieblich,  
so schön von fern und nah.

Sie sangen alle beide,  
sie sangen alle beide.

„Kuckuck, Kuckuck, i-a,  
Kuckuck, Kuckuck, i-a.“

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1894)

Melodie: Karl Friedrich Zelter (1758 – 1832)



- 1) Öffnen: QR-Code oder [www.beate-lessmann.de/lernecke/lesen/lese-hoer-texte.html?id=47:lieder](http://www.beate-lessmann.de/lernecke/lesen/lese-hoer-texte.html?id=47:lieder)
- 2) Audio anstellen, mit dem Zeigefinger den Text verfolgen und **leise mitlesen** oder **mitsingen**
- 3) Audio anstellen, mit dem Zeigefinger den Text verfolgen und **halblaut mitlesen** oder **mitsingen**
- 4) Den Text **allein halblaut lesen** oder **singen**. Der Finger kann mitlesen.